

Wie eine Geschichte enden kann



- Das Ende ist sehr wichtig für eine Geschichte.
- Das Ende ist der letzte Eindruck von der Geschichte.
- Die Leserinnen und Leser erinnern sich am längsten daran.
- Ein schlechtes Ende kann eine gute Geschichte kaputt machen.
- Ganz wichtig ist bei allen Enden:
Sie müssen zur Geschichte passen.

- Das ist wichtig beim Ende der Geschichte:
 - Das Ende sollte nicht zu lange sein.
Sonst wird es langweilig.
Die Leserinnen und Leser fragen sich: Wann ist denn endlich Schluss?
 - Am Ende sollten die offenen Fragen beantwortet sein.
Die Leserinnen und Leser sollten alles wissen,
was für den Schluss der Geschichte wichtig ist.
Außer beim offenen Ende. Dazu kommen wir später.
- Es gibt drei verschiedene Formen für ein Ende:
 - das Happy End, also das glückliche Ende
 - das tragische Ende
 - das offene Ende

- Beim glücklichen Ende wird alles gut.
- Je nach Art der Geschichte passiert zum Beispiel Folgendes:
 - Die gute Hauptfigur erreicht ihr Ziel.
 - Der Verbrecher wird gefangen und bekommt eine Strafe.
 - Das Liebespaar kommt zusammen und lebt glücklich bis ans Ende seiner Tage.
- Dieses Ende gibt vielen Leserinnen und Lesern ein gutes Gefühl.
- Dann sind sie zufrieden und glücklich.
- Aber manche Leserinnen und Leser finden so ein Ende kitschig.


- Beim tragischen Ende geht die Geschichte nicht gut aus.
- Je nach Art der Geschichte passiert zum Beispiel Folgendes:
 - Die böse Hauptfigur gewinnt gegen die gute Hauptfigur.
 - Die gute Hauptfigur erreicht ihr Ziel nicht oder sie stirbt sogar.
 - Etwas Schlimmes passiert, zum Beispiel ein Erdbeben.
- Die Leserinnen werden vielleicht traurig oder bedrückt.
- Aber oft steckt in einem tragischen Ende auch Hoffnung.
 - Zum Beispiel, wenn die positive Hauptfigur ihr Ziel zwar nicht erreicht hat, aber beschließt, es noch einmal zu probieren.
- Dann ist es nicht so traurig.

- Beim offenen Ende weiß man nicht so genau, was in der Zukunft passiert.
- Die Leserinnen und Leser können sich selbst überlegen, wie es wohl weitergehen wird.
- Das gefällt manchen auch gut.
- Trotzdem sollte man ihnen in der Geschichte Hinweise darauf geben, wie es weitergehen könnte.
- Dann können Sie ahnen, wie es sein könnte.
- Wenn man gar nichts weiß, wird man unsicher.
- Das ist kein gutes Gefühl.

- Man kann die Arten der Enden auch mischen.
 - Dann kann es für die eine Figur im Buch ein glückliches Ende geben und für eine andere Figur kann die Geschichte traurig ausgehen.
 - Oder man weiß genau, wie es für die eine Figur weitergeht, aber bei einer anderen Figur ist das ziemlich unklar.
 - Oder am Ende passiert etwas ganz Schlimmes für fast alle Figuren, nur eine Figur hat Glück.
- Gemischte Enden können sehr interessant sein.


Was für ein Ende hat Ihre Geschichte?

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Überlegen und Erfinden.





Informationen und Seminare
in Leichter Sprache, Gespräche,
Schreibwettbewerb und andere
Aktivitäten rund um die Themen
„Unsere Heimat Baden-Württemberg
und Landtagswahl 2021“

Internetseite für Informationen
über politische Teilhabe und Wahlen:
www.einfach-waehlen-gehen.de



Eine Kooperation der vhs Unteres Remstal
und der Diakonie Stellen



Volkshochschule
Unteres Remstal

Unterstützt durch das
Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg